



M Ä R Z

Die Geschäftsberichtsaison hat eben erst angefangen: Auch unser März-Tipp ist deshalb diesem Thema gewidmet.

Eine häufige Fehlerquelle sind die Firmennamen

Firmennamen sind grundsätzlich weiblich und stehen ohne Artikel, wenn die juristische Firmenbezeichnung (AG, GmbH, Ltd. usw.) **nicht** dabeisteht:

Microsoft stellt neue Produkte vor.
Novartis steigert ihren Gewinn massiv.
Sony lanciert ihre neusten Hellraumprojektoren.

Wenn die juristische Firmenbezeichnung genannt wird, setzt man gewöhnlich den Artikel:

Die Novartis AG hat ihre Jahresrechnung vorgestellt.
Der Aktienkurs der UBS AG steigt wieder.

Besteht ein Firmenname aus einer **Sachbezeichnung**, so richtet sich das Geschlecht nach dieser:

Der **Rotstift** stellt neue Mitarbeiter ein.
Dieses Werk hat der **Huber-Verlag** herausgegeben.

Folgt dem Namen die juristische Firmenbezeichnung, richtet sich das Geschlecht nach dieser:

Die Rotstift AG erweitert ihr Tätigkeitsfeld.
Die Huber-Verlag AG fördert junge Autoren.

Anführungszeichen: andere Länder, andere Zeichen

Der nachstehende Mustersatz zeigt die Anführungszeichen gemäß den typografischen Regeln verschiedener Länder/Sprachen:

Schweiz: Sie rief warnend: «Peter! Deine ‹Freundin› kommt zu Besuch.»

Deutschland: Sie rief warnend: »Peter! Deine ›Freundin‹ kommt zu Besuch.« Oder: Sie rief warnend: „Peter! Deine ‚Freundin‘ kommt zu Besuch.“ (Der schweizerische Gebrauch setzt sich zunehmend durch: « »)

Frankreich: Elle l'avertit: «Pierre! Ton ‹amie› arrive.»

Italien: «Pietro! La tua ‹amica› sta arrivando», chiamò.

Großbritannien: "Pete! Your 'girlfriend' is coming."
Oder: 'Pete! Your "girlfriend" is coming.'

USA: "Pete! Your 'girlfriend' is coming."

Und noch einmal Währungsprobleme

Im Gegensatz zu allen Maßeinheiten und zu allen anderen Währungen werden der Franken und der Yen mit Dezimalpunkt unterteilt statt mit Dezimalkomma:

CHF 23.50; CHF 25.-; JPY 376.-

GBP 78,90; GBP 124,-; USD 498,60; EUR 12,40